

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 21 (1935)
Heft: 10: Turnunterricht I.

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

vom Landesverband des herausgebenden Vereins (SVALUL) in Bern.

Institut für Behandlung neuzeitlicher Erziehungs- und Unterrichts-Fragen Basler Schulausstellung: Schulfunk

66. Veranstaltung.

15. Mai, 15 Uhr: 1. Entstehung und Organisation des Schweizer Schufunks: A. Gempeler. 2. Grundsätzliches zum Schulfunk: Dr. H. Gilomen, Bern. 3. Führung durch die Ausstellung: G. Gerhard.

22. Mai, 15 Uhr: 1. Zum Schulfunk im Ausland: Dir. Dr. E. Notz. 2. Wie arbeitet die Schulfunkkommission: G. Gerhard. 3. Der Schulfunk im Urteil der Hörer: P. Niethammer.

29. Mai, 14.15 Uhr: 1. Vorbereitung, Entgegnahme der Sendung und ihre Auswertung: O. Ruf. 2. Lehrprobe: Entgegennahme der Sendung „Wie lebten unsere Vorfahren z. Zt. der Völkerwanderung“ mit einer Realklasse. Sek.-Lehrer: Adolf Meyer, Aesch. Am Mikrophon: Dr. E. Laur. (Beginn der Sendung 15.15 Uhr; Schluss 15.45 Uhr).

5. Juni, 14.15 Uhr: 1. Der Schulfunk als Vermittler musikalischen Bildungsgutes: Dr. L. Eder. 2. Lehrprobe: Entgegennahme der Sendung „Das Wunderkind Mozart“ mit einer Klasse von B. Straumann. Am Mikrophon: Dr. Ernst Mohr.

12. Juni, 14.15 Uhr: 1. Vorbereitung einer Geographielehrprobe und Empfang der Sendung „Feuerland“ Klasse 9. Schuljahr: Dr. Aug. Heitz. Am Mikrophon: Dr. Masarey. 2. Auswertung der Sendung.

19. Juni, 14.15 Uhr: 1. Vorbereitung einer Sendung über Literatur 2. Schuljahr. 2. Entgegennahme der Sendung „Ein fröhliches Spiel von Hans Sachs“ Dr. M. Bräm mit Klasse 3c, Kantonale Handelsschule. Am Mikrophon: Werner Hausmann, Eman. Suter, Otto Lehmann. Allgemeine Diskussion.

Wanderausstellung des Schweizer Schufunks, ergänzt durch Schülerarbeiten und Literatur.

Sämtliche Darbietungen finden statt in der Aula des Realgymnasiums, Rittergasse 4. Die Ausstellung befindet sich Münsterplatz 16.

Ferienaktion für Schweizerkinder im Ausland

Das Zentralkomitee Pro Juventute in Zürich wird auch diesen Sommer wieder eine grössere Zahl von

Auslandschweizerkindern zu einem Ferienaufenthalt in die Heimat einladen. Es sollen dies Jahr auch Kinder aus ferner gelegenen Ländern wiederum in grösserer Zahl einreisen; wir werden junge Schweizer aus Algerien, Ungarn, Rumänien und den baltischen Staaten bei uns sehen. Wir hoffen zuversichtlich, es werden sich wiederum genügend Schweizerfamilien bereit erklären, einen dieser kleinen Volksgenossen aus der Fremde während sechs Wochen gastlich aufzunehmen. Alle Werbetätigkeit, welche von verschiedenen weltanschaulichen und religiösen Kreisen zu Gunsten der Auslandschweizerkinder entfaltet wird, fliesst in ihrem Erfolg zuletzt dem seit Jahren bekannten Werk der Pro Juventute zu, welche, ihrem Grundsatz der Ueberparteilichkeit getreu, die gesamte Organisation, Auswahl, Einreise und Zuteilung der Kinder besorgen wird.

Rom — Lourdes

Wer diese heiligen Stätten noch nie geschaut, oder sie nur in flüchtiger Eile besucht hat, der schliesse sich unserer Kollegin Frl. Pia Eberle, St. Gallen, an, deren Reiseprojekte (siehe Inserat!) an Vielgestaltigkeit wirklich nichts zu wünschen übrig lassen. Auf diesen Reisen in kleiner Damengesellschaft gibt es keine Hetz' und Hast, wohl aber ein verständnisvolles Eingehen und daher ein wirkliches Erleben all des Schönen und Erhabenen, das sich auf solchen Pilgerfahrten bietet. — Besinnen Sie sich nicht lange und bestellen Sie sich die ausführlichen Programme! Es wird Ihnen gehen wie mir: Sie werden unserer reisegewandten Kollegin mehr denn einmal Gefolgschaft leisten! Glückauf zu froher, beglückender Fahrt!

Zürich.

E. St.

Redaktionelles

Zum Thema „Turnunterricht“ sind erfreulicherweise z. T. von prominenten Fachvertretern so viele Beiträge eingegangen, dass ihm auch das nächste Heft gewidmet wird. Wir danken auch Hrn. Turninspektor Alfred Stalder, Luzern, seine wertvolle Mithilfe bei der Gestaltung dieser beiden Sondernummern.

**Route Luzern-Brünig
Alpnachstad am Vierwald-
stättersee
Hotel Pilatus**

Das bevorzugte Absteigequartier für Schulen und Gesellschaften (Telephon 4). Gleicher Haus: Hotel Klimsenhorn am Pilatus.
Fam. Müller-Britschgi, Bes.

Flüeli-Ranft
Kur- und Gasthaus Flüeli

lohnendes Ausflugsziel bietet Ruhe und gemütliche Erholung und bringt Abwechslung als Ausgangspunkt für schöne Bergtouren. Pensionspreis von Fr. 6.50 an. Telephon Sarnen 184. Prospekte durch Geschw. v. Rotz.

Mit Kino und Kugel

von P. Kunibert Lussy
O. M. C.

Die Firma Dr. A. Wander A.-G. hat beschlossen, bei Anlass ihres 70jährigen Bestehens allen Kindern, die diesen Sommer an Kinderfesten teilnehmen, gratis 1—2 Gläser Ovomaltine-kalt auszuschenken.

Die mit der Durchführung der Kinderfeste beauftragten Lehrer bitten wir deshalb, sich mit uns direkt, so früh als möglich, in Verbindung zu setzen.

Dr. A. Wander A.-G., Bern.

Eine Film- und Jagdreise in Ostafrika, mit 14 Bildern und einer Landkarte.

Preis Fr. 1.50

Ein überaus interessant geschriebenes Büchlein von 144 Seiten, das wert ist, gekauft zu werden. Die Schweizer Kapuziner in Ostafrika freuen sich, wenn die Auflage bald vergriffen ist. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom

Verlag
Otto Walter A.-G., Olten

Inseriert in der „Schweizer Schule“

Eine schöne, billige

Schweizerkarte

für unsere Abonnenten.

1935 — ein politisch bewegtes Jahr.

Diese handliche, praktische Karte (Maßstab 1:600,000, Größe 66 × 50 cm) bringt die physikalischen und politischen Verhältnisse unseres Landes klar und schön zum Ausdruck. Die einzelnen Kantone sind in verschiedenen Farben übersichtlich gegeneinander abgegrenzt, wodurch eine rasche und mühelose Orientierung ermöglicht wird. Eine grosse Anzahl Ortsnamen lassen den Leser in den hintersten Winkel und in das entlegenste Bergtäle eindringen und regen ihn an, die neuesten Nachrichten seiner Tageszeitung anhand dieser Schweizerkarte zu verfolgen. Die politischen und wirtschaftlichen Vorgänge werden ihm dadurch weit besser verständlich.

Aus diesem Grunde haben wir uns entschlossen, diese schöne, billige SCHWEIZERKARTE für **nur Fr. 1.—** an unsere Abonnenten abzugeben. — Bestellungen sind zu richten an die Expedition der „Schweizer Schule“

Verlag Otto Walter A.-G., Olten

In und über die Berge

hast Du mit **A. L. Gassmanns** gem. Chören und andern zügigen Gesängen meines Verlages den **Erfolg in der Tasche**. Probieren geht über Studieren!

Hs. Willi, Verlag, Cham.

Neue Heftumschläge für Milch, Obst und Süssmost

Vier verschiedene Zeichnungen, auf kräftigem Papier, zum Ausmalen. Preise: 100 Stück Fr. 1.80, 500 Stück Fr. 8.—, 1000 Stück Fr. 15.—. Dazu Porto.

Ernst Zeugin, Lehrer, **Pratteln**. Postcheck V 10 926.

Werbet für die „Schweizer Schule“

Brause-federn für die neue schweizer Schulschrift



Für die Unterstufe
Kl. Ornamentfeder
Pflanzenfeder 43
Cito Kugel 46 II S



Für die Mittelstufe
Rustica-Breitfedern
rechts geschrägt
37 und 647 grau



Für die Oberstufe
Rustica-Breitfedern
links geschrägt
39 und 648 grau



Muster und Anleitung kostenlos durch: Ernst Ingold & Co., Herzogenbuchsee

DP 130 C

Wolle und Seide.



Persil wäscht beide!

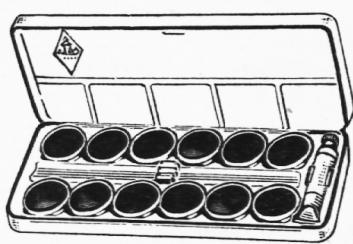
Henkel, Basel

TURM

2007



Farbkasten für den Zeichenunterricht



Wasserfarben

No. 63 Z 13

Deckfarben

No. 62 X 13

Verlangen Sie

Angebot

Redeker & Hennis AG., Nürnberg-O.

Rom Pilger-fahrten Lourdes

Führe, wie seit vielen Jahren, kl. Damengesellschaften nach:

Lourdes, 15.—25. Juli (11 Tage) via Avignon—Nîmes—Marseille—Nizza—Turin (Werke des hl. Don Bosco u. J. Cottolungo). Gesamtkosten 250 Franken. Keine Nachtfahrt!

Rom, 6.—20. Oktober (15 Tage) via Neapel—Pompeji—Capri—Assisi—Venedig—Padua—Riese (Geburtsort Pius X.)—Mailand. Gesamtkosten 330 Franken.

Verlangen Sie ausführliche Programme und beste Referenzen von Pia Eberle, Sprachlehrerin, Tellstrasse 19, St. Gallen.

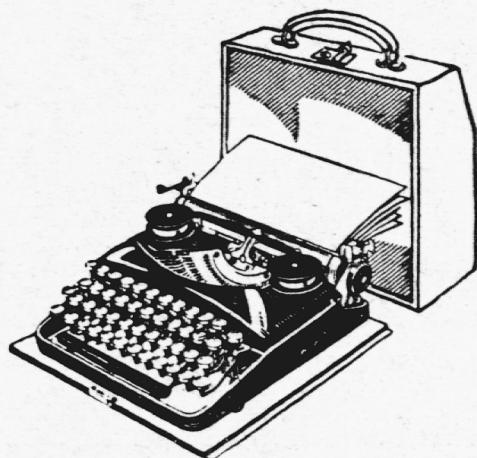


Bitte Wahrheit, die da steht:
Hilfe kommt hier viel zu spät!
Dann nimmt beizeiten schon Jawohl.
Für Deine Zähne nur Odol!*

*Odol Mundwasser und Zahnpasta
hergestellt durch die

ODOL COMPAGNIE AG.
GOLDACH - ST. GALLEN

Eine neue **Erika**



komplett mit Köfferchen für nur Fr. 250.-

Alle modernen Vorrichtungen: Normale 4-reihige Tastatur, normale Walzenbreite, 3fache Zeillenschaltung, automatische Farbbandumschaltung, Rücktaste usw.

Die neue Erika ist durch und durch Qualität, wie die andern weltberühmten Erika-Modelle. Es gibt tatsächlich keine Schreibmaschine, die alle Vorteile dieser Erika aufzuweisen hat und so wenig kostet.

Kaufend Sie keine Schreibmaschine, ohne die Erika gesehen und probiert zu haben. Natürlich wird auch dieses neue Modell auf Wunsch gegen bequeme Monatsraten geliefert. Soll ich Ihnen zunächst den ausführlichen Prospekt senden?

W. Häusler-Zepf, Generalvertreter, Olten

ASKA NATIONAL



Der
Schweizer
Qualitäts-

FÜLLHALTER

Lesen Sie in der Bibel?

Dann sollten Sie als Begleitlektüre benützen die einzige bisher erschienene volkstümliche Einführung in das Verständnis der Hl. Schrift:

E. Benz:

Das Buch der Bücher

Kart. VIII und 155 Seiten mit Register.
Leobuchhandlung St. Gallen. Preis Fr. 2.50.

„Eine treffliche Zusammenfassung all dessen, was ein Gebildeter über die Bibel des Alten und Neuen Testamentes wissen muss.“

(Dr. Häfeli, Privatdozent).

„Das Buch hat in der heutigen Zeit der Bibelbewegung eine Mission zu erfüllen. Es verbindet wissenschaftliche Korrektheit mit volkstümlicher Form. Tausende wird es über Zweifel und Bedenken aufklären, unter denen sie oft gelitten haben. Die anregende und gewandte Darstellung macht die Lektüre des Buches zu einem Genuss.“

(Dr. Könn, Köln).

**Berücksichtigt
die Inserenten der „Schweizer Schule“**

Herrn Richard Böhi, Lehrer
Sommeri (Thrg.)

SOENNECKEN-FEDERN

für die neue
Schweizer
Schulschrift

*

Federproben auf Wunsch
kostenfrei

*

F. SOENNECKEN · BONN · BERLIN · LEIPZIG



INSTITUT JUVENTUS

HANDELSHOF ZÜRICH
URANIASTR. 31-33

Maturitäts-
Vorbereitung
Handelsschule
mit Diplom
Abend-Gymnasium
Abend-Technikum
PROSPEKTE GRATIS

Ferien — Erholung in der Gruyère Etablissements Montbarry-les-Bains

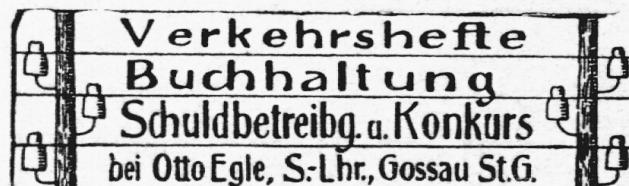
von Schwestern geleitet.

783 m. Bahnhof „Le Paquier“. Herrliche, ruhige, staubfreie Lage. — Grosse Waldungen. — Schwefelbäder. — Tägl. Gottesdienst im Hause. — Sorgfältige Küche. — Geöffnet Juni bis Oktober. — Pensionspreis ab Fr. 6.—. — Familien-Arrangements.

Deutsches Sprachbuch

1. u. 2. Heft 21.-30. Tausend
3. u. 4. Heft 16.-20. Tausend
5. Heft 1.-11. Tausend
In vielen Schulen der
Schweiz eingeführt.

A. Meier,
Sek.-Lehrer, Kriens.



PROJEKTION

Epidiaskope
Mikroskope
Mikro-Projektion
Filmband-Projektoren
Kino-Apparate
Alle Zubehör

Prospekte und Vorführung
durch

GANZ & CO

BAHNHOFSTR. 40
TELEFON 39.773

Zürich 1908

Hotel Peterhof Sarnen

Idealer Ferienaufenthalt. Seebad, Rudern, Fischen, Wandern. Nahe der Kirche. Pensionspreis Fr. 6.— bis 7.50. Familienarrangements.

Unser tägliches Buch: Die Bibel

Natürlich in der Uebersetzung von
Riessler - Storr

Die Riessler-Storr-Bibel jetzt in wohlfeiler Ausgabe erschienen.

Leinenband RM 10.—
Lederband RM 15.—

Matthias - Grünewald - Verlag
Wiesbaden - Mainz